

Die Bewerbungsinsel

WEINFELDEN Hilfe für mehr Erfolg auf dem Arbeitsmarkt

Seit Juni 2014 betreut die Stiftung Zukunft Thurgau in Weinfelden die «Bewerbungsinsel» für Stellensuchende. Mit Erfolg, denn kürzlich konnte die Stiftung die 1000. Teilnehmerin begrüssen.

«Die Bewerbungsinsel ist die spontane Anlaufstelle für Fragen und Unterstützung rund um Bewerbungsschreiben», sagt Bewerbungsscoach Ursina Steiner. Sie leitet und führt zusammen mit Marc Hopf die Bewerbungsinsel. Das Angebot versteht sich als Ergänzung zu den bestehenden Bereichsangeboten der Stiftung Zukunft Thurgau, die ihren Sitz an der Pestalozzistrasse 18 in Weinfelden hat. Hier wird Hilfe zur Selbsthilfe geboten. Was man darunter genau versteht, erklärt Raphaela Ettelt, die mit 25 Jahren von einem Tag auf den anderen auf Stellensuche ist. Der gelernten Detailhandelsfachfrau wurde die bisherige Stelle

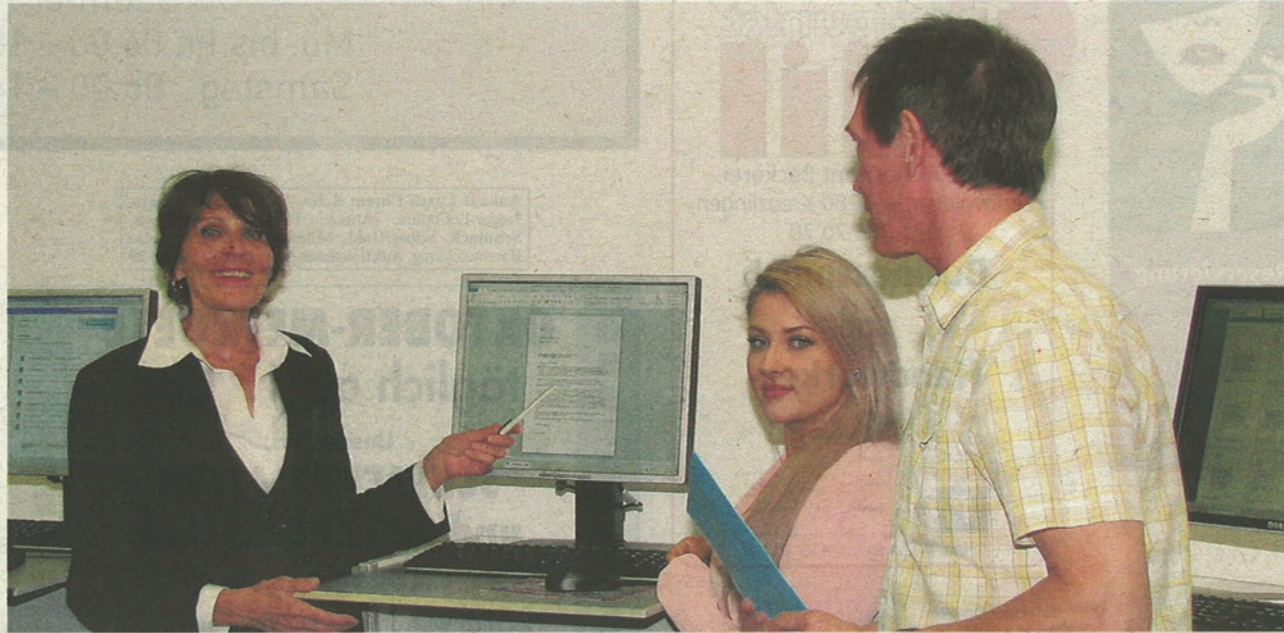


Bild: z. V. g.

Raphaela Ettelt (mitte) erarbeitete ihre Bewerbung mit Unterstützung von Ursina Steiner (links) und Marc Hopf (rechts).

auf ein kleines Pensum gekürzt. Ihre Chefin habe sie auf das Angebot der Bewerbungsinsel aufmerksam gemacht, sagte die junge Frau. Zuvor erhielt sie auf Bewerbungs-

schreiben lauter Absagen. Dann wurden ihre eigenen Fähigkeiten mit mehreren Besuchen in der Bewerbungsinsel aufgezeigt. Sie optimierte und strukturierte ihr Dos-

sier neu und plötzlich stellten sich Vorstellungsgespräche und Termine für ein Probearbeiten ein.

Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung von Seite 1

Es braucht viel Geduld

«Wer zu uns kommt, kann die Chancen erhöhen», sagt Ursina Steiner. Die Bewerbungsinsel ist zwar kein Stellenvermittlungsbüro, das eine Arbeit garantieren kann. Doch hier geht es um die Vorbereitung, die professionelle Bewerbung. Auf einem Portal werden Vorlagen für einen Lebenslauf oder ein Motivationsschreiben gezeigt. «Wichtig ist, dass Bewerberinnen und Bewerber ihre Unterlagen selber zusammenstellen. Beim Formulieren helfen wir», sagt Ursina Steiner weiter. Diese Dienstleistungen sind inzwischen beliebt, die Bewerbungsinsel gilt als Treffpunkt. «Engagiert, mit noch unentdeckten Fähigkeiten melden sich die Teilnehmer oft beim ersten Mal bei uns», sagt Marc Hopf. Der jüngste Teilnehmer war gerade mal 16 Jahre alt. Der älteste Teilnehmer fand mit 61 Jahren eine Anstellung. Die Erfolgsquote, eine Stelle zu finden, sei mit Aufwand und einem grossen Engagement verbunden, sagen die beiden Bewerbungsscoaches. «Da kann es schon mal für alle Beteiligten belastend sein, sprachliche Barrieren zu überwinden», sagt Hopf. Der Anteil der Schweizer Teilnehmer beträgt seit Beginn rund 60 zu 40 Prozent der fremdsprachigen Teilnehmer.

Talent und Selbstwert

«Zahlreiche Stellensuchende haben noch nie einen Lebenslauf aufgesetzt», stellt Ursina Steiner fest, die die Bewerbungsinsel im Juni 2014 in Weinfelden ins Rollen brachte. Wenn das Interesse geweckt und das Selbstvertrauen aufgewertet ist, sind Stellensuchende meist in der Lage, selber aktiv zu werden. Es brauche dann allerdings sehr viel Geduld. Doch Stellensuchende auf diesem Weg ein Stück zu begleiten, bereite Freude, sagen beide Coaches. *pd/rab*

Bewerbungsschreiben optimieren

Durch gezielte Bewerbungsunterlagen können Stellensuchende vom RAV und den meisten Sozialämtern ihre Erfolgchancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern. Professionell und unentgeltlich für diese Zielgruppe unterhält die Stiftung Zukunft Thurgau in Weinfelden eine «Bewerbungsinsel». Ohne Voranmeldung können Stellensuchende, schnell und unbürokratisch ihre Bewerbung selber optimieren. Die Stiftung Zukunft Thurgau bietet dafür einmal wöchentlich diese Unterstützung auf der Bewerbungsinsel an.